12.7.2025

Author

ENGELFRIED, Constance; IBISCH, Pierre L.

Title

Promovieren an und mit Hochschulen für Angewandte Wissenschaften : am Wendepunkt? / Constance Engelfried ; Pierre L. Ibisch (Hrsg.)

Publisher

Opladen [u.a.] : Budrich, 2016

Collation

213 S. : graph. Darst.

Publication year

2016

ISBN

978-3-8474-0771-3

Inventory number

79283

Keywords

Fachhochschulen : allgemein ; Fachhochschulen : Baden-Württemberg ; Fachhochschulen : Bayern ; Fachhochschulen : Schleswig-Holstein ; Hochschule und Staat : allgemein ; Hochschule und Staat : Baden-Württemberg ; Hochschule und Staat : Bayern ; Hochschule und Staat : Schleswig-Holstein ; Promotion : allgemein ; Wissenschaftlicher Nachwuchs : allgemein ; Begabtenförderung ; Frauen in der Wissenschaft ; Bologna-Prozess ; Hochschulen : Osnabrück FH : Studentenschaft, Studium ; Hochschulen : Witten/Herdecke U : Studentenschaft, Studium ; Prüfungsordnungen : Sozialarbeit und Sozialpädagogik

Abstract

Die Einheit von Forschung und Lehre beschreibt ein wichtiges Prinzip der akademischen Arbeit in Deutschland. Idealerweise befruchtet die eigene Forschung der ProfessorInnen ihre

12.7.2025

Lehrveranstaltungen, deren Inhalte auf der Grundlage von Methodenkenntnissen und relevanten Ergebnissen nicht nur lebendiger dargestellt werden können, sondern auch kritischer reflektiert werden. Die Fachhochschulen wurden ab den 1960er Jahren als komplementärer Hochschultyp konzipiert, an dem zunächst eine praxisorientierte akademische Ausbildung im Vordergrund stand. Zusehends kam es allerdings an vielen Fachhochschulen zu verstärkten Forschungsaktivitäten. Im Rahmen des Bologna-Prozesses wurden weitreichende Veränderungen angestoßen, die nicht allein die Organisation und Wertigkeit der Studiengänge betraf. Der Wandel im Selbstverständnis der Fachhochschulen wurde auch durch die immer häufiger benutzte Bezeichnung „Hochschulen für angewandte Wissenschaften“ signalisiert. Mittlerweile sind sie vielerorts zu Organisationen herangereift, die sich durch Forschungsabteilungen, aktiv forschende und publizierende (teilweise als ForschungsprofessorInnen bezeichnete) KollegInnen sowie Forschungsprogramme und -projekte auszeichnen. Eine zunehmende Anzahl von FachhochschulabsolventInnen strebt nach dem Abschluss des Studiums eine Promotion an, und DoktorandInnen sind wie an Universitäten auch regulär in Forschungsprojekte eingebunden, können aber den Doktortitel nur im Rahmen von kooperativen Verfahren mit Universitäten erlangen. Aktuell existieren in mehreren Bundesländern kontrovers diskutierte Bemühungen, den Fachhochschulen – zumindest ansatzweise – das Promotionsrecht zu gewähren. Dieser Band stellt den aktuelle Diskussionsstand dar und macht Vorschläge, wie die Hochschulentwicklung konstruktiv gestaltet werden kann. Betroffene KollegInnen, die das Promotionsrecht an Hochschulen für angewandte Wissenschaften fordern, kritisch sehen oder ablehnen, kommen ebenso zu Wort wie VertreterInnen von Studienstiftungen. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

O 04 PROM